

toonfish präsentiert:



BENNI BÄRENSTARK

**12 – SCHOKOLADE &
KNALLBONBONS**





BENNI BÄRENSTARK

12 – SCHOKOLADE & KNALLBONBONS



© Peyo

Text: Pascal Garray und Thierry Culliford

Zeichnungen: Pascal Garray

Farben: Nine Culliford und José Grandmont

toonfish ist ein Imprint des SPLITTER Verlags

Auflage 07/2013

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2013

Aus dem Französischen von Max Mürmel

BENOÎT BRISEFER: CHOCOLATS ET COUPS FOURRÉS

Copyright ©  - 2013 - Licensed through I.M.P.S. (Brussels) - www.smurf.com

Bearbeitung: Delia Wüllner-Schulz

Lettering: Kai Frenken

Covergestaltung: Dirk Schulz

Herstellung: Horst Gotta

Alle deutschen Rechte vorbehalten

für die digitale Veröffentlichung

ISBN (epub): 978-3-95839-724-8

ISBN (mobi): 978-3-95839-725-5

ISBN (pdf): 978-3-95839-726-2

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

www.toonfish-verlag.de

News, Trends und Infos rund um den deutschsprachigen Comicmarkt unter:



www.comic.de

**Verlagsübergreifende Berichterstattung mit
vielen Insiderinformationen und Previews!**

Mittwochs ist Markttag in Freudenberg, dem kleinen, beschaulichen Städtchen auf dem Lande, in dem Benni Bärenstark lebt...

Ab und zu schlendert er dort gerne zwischen den Marktständen umher... Und so auch heute!

Ganz schön was los diesmal...



Was?!
Oh, das ist ja der kleine Benni!

HUUUU! KANN ICH IHNEN HELFEN?

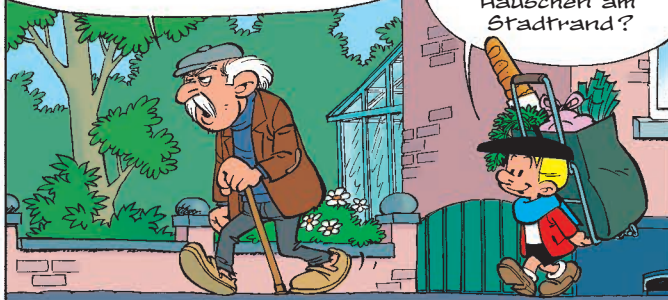
Sieh dir das an! Ein Rad ist abgebrochen! So komme ich nicht nach Hause, das wiegt einige Kilo... Das kann ich niemals alles tragen!



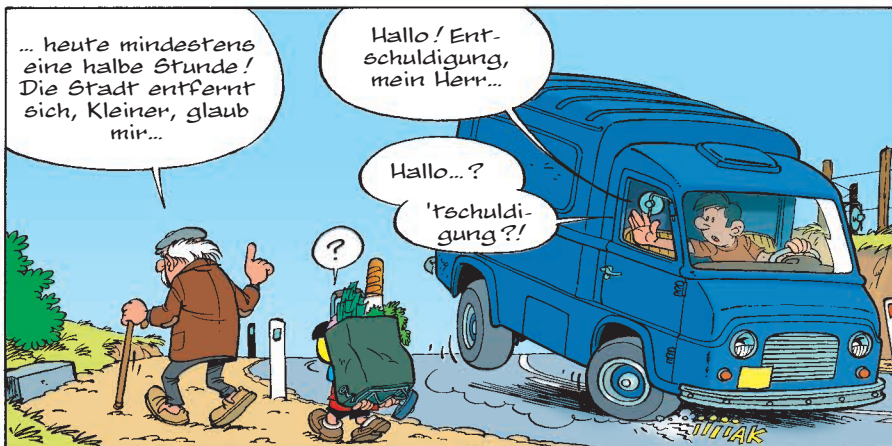
Vielleicht wisst ihr es noch nicht, aber Benni ist kein normaler Junge: Er ist sehr stark...

Himmelherrgott! Der Weg in die Stadt wird auch immer länger! Und der Rückweg erst...

Wohnen Sie denn noch immer in Ihrem Häuschen am Stadtrand?



Früher hab ich nur zehn Minuten bis zum Markt gebraucht...



... heute mindestens eine halbe Stunde! Die Stadt entfernt sich, Kleiner, glaub mir...

Hallo! Entschuldigung, mein Herr...

Hallo...? 'rschuldigung?!



Verzeihen Sie, er ist etwas... nein, sehr schwerhörig! Kann ich Ihnen helfen?

Ich suche eine Tankstelle...



Gleich sind wir da, Kleiner... Da ist mein Haus...



Oha! Ich will Opa Günther lieber nicht warten lassen...

Ich schätze, du hättest nichts gegen eine Limo, was? Na, wo hab ich nur wieder meinen Schlüssel?! Ah...!



Setz dich auf die Bank da, ich bring dir ein Glas...



Ich fürchte, das kann man nicht reparieren... Sie müssen wohl eine neue kaufen!

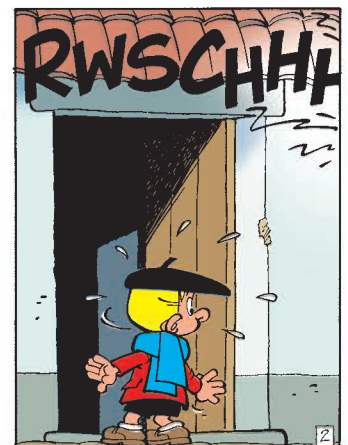
Warte lieber draußen, ich hab nicht aufgeräumt!



FSCHH



Äh... alles in Ordnung, Opa Günther? K...kam dieses Geräusch eben von Ihnen?



RWSCHH